

Schüler in Herne: Rund 100 Lehrerstellen bleiben unbesetzt

In Herne fehlen rund 100 Lehrer. Maßnahmen zur Personalgewinnung, wie Alltagshelfer und entfristete Stellen, werden ergriffen.

Veröffentlicht: Dienstag, 23.07.2024 08:59

Aktionen zur Verbesserung der Lehrerressourcen in Herne

In Herne und Wanne-Eickel steht das Bildungssystem vor einer bedeutenden Herausforderung: Rund 100 Lehrerinnen und Lehrer fehlen an den Schulen. Diese alarmierenden Zahlen stammen von der Bezirksregierung Arnsberg und wurden von Radio Herne angefragt. Der Lehrermangel hat nicht nur Auswirkungen auf die Schulen selbst, sondern auch auf die gesamte Gemeinschaft.

Der aktuelle Stand der Lehrerstelle

Derzeit sind lediglich 94 Prozent der Stellen an Schulen in Herne und Wanne-Eickel besetzt. Diese Unterbesetzung ist besonders kritisch, da viele der bestehenden Stellen nur schwer zu besetzen sind, insbesondere in Bereichen wie Grund- und Förderschulen. Die Situation wird sich voraussichtlich nicht schnell ändern, da zahlreiche Stellen noch ausgeschrieben sind, während gleichzeitig nur eine begrenzte Anzahl neuer Lehrkräfte eingestellt werden kann.

Innovative Ansätze zur Entlastung der Lehrkräfte

Um die Situation zu verbessern, wurden in Nordrhein-Westfalen verschiedene Programme ins Leben gerufen. Ein vielversprechender Ansatz besteht darin, sogenannte Alltagshelferinnen und -helfer an den Schulen einzusetzen. Diese Unterstützung soll dazu beitragen, die vorhandenen Lehrkräfte zu entlasten und somit den Unterricht effizienter zu gestalten. Ziel ist es, die Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler zu verbessern und gleichzeitig den Druck auf die Lehrkräfte zu reduzieren.

Offene Türen für Seiteneinsteiger

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Bemühungen zur Bekämpfung des Lehrermangels in Herne ist die Öffnung des Lehrerberufs für Seiteneinsteiger. Diese Maßnahme soll zusätzliche, qualifizierte Fachkräfte an Schulen holen, die möglicherweise aus anderen Berufsbereichen kommen und bereits über Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen, die im Bildungsbereich von Nutzen sein können.

Langfristige Lösungen und Veränderungen

Ein weiterer Schritt in diese Richtung ist die Entfristung von bislang befristeten Stellen. Dies könnte dazu führen, dass mehr Lehrkräfte langfristig an den Schulen bleiben und eine stabilere Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler geschaffen wird. Die Maßnahmen sind Teil einer umfassenden Strategie, die darauf abzielt, die Lehrerversorgung in Herne nachhaltig zu sichern.

Bedeutsamkeit für die Zukunft der Bildung

Die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig es ist, proaktive und nachhaltige Lösungen für den Lehrermangel zu finden. Eine gut

besetzte Lehrerattraktivität ist entscheidend für die Qualität der Bildung und die Entwicklung junger Menschen. Die Maßnahmen in Herne könnten als Modell für andere Regionen dienen, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind.

Insgesamt richtet sich der Blick in Herne darauf, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die sowohl Lehrkräften als auch Schülern zugutekommen. Der Weg zur Verbesserung der Lehrerressourcen ist ein langfristiger Prozess, doch mit den richtigen Strategien können positive Veränderungen eingeleitet werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)